

Datum: 19. April 2012

Trotz Bürgerprotest: Ortsbeirat Erdorf will Baugebiet

Gegen das in Erdorf geplante Neubaugebiet "Auf der Acht" wehren sich Anlieger, da sie nicht wollen, dass ihre Gartenaussicht verbaut wird. Dennoch hat der Ortsbeirat einstimmig die Pläne abgeseget.

Bitburg. Was die einen unbedingt wollen, ist den anderen ein Dorn im Auge: Anlieger des knapp sieben Hektar großen Areals "Auf der Acht", auf dem die Stadt 35 Grundstücke erschließen will, wollen das Neubaugebiet verhindern. Sie fürchten den Verlust von Lebensqualität, wenn ihre Gartenaussicht verbaut wird, kämpfen für den Erhalt von Streuobstwiesen, wehren sich gegen die Umnutzung von Privatwegen sowie die Herstellung neuer Wasser- und Kanalleitungen samt der damit für sie verbundenen Kosten (der TV berichtete).

Auf der anderen Seite steht der Ortsbeirat Erdorf, der sich seit Jahrzehnten ein Neubaugebiet wünscht, weil die Nachfrage nach Bauland nach Auskunft von Ortsvorsteher Werner Becker groß ist. "Wir haben alle Einwände gründlich abgewägt. Unsere Entscheidung ist eine Entscheidung für die zukünftige Entwicklung des Stadtteils", sagte Becker in der jüngsten Sitzung des Bauausschusses, zu der der Ortsbeirat geladen war. Einstimmig hob der Ortsbeirat für das Neubaugebiet die Hand. Im nichtöffentlichen Teil segnete dann auch der Bauausschuss einstimmig die Pläne ab. Abschließend entscheidet der Stadtrat über das Neubaugebiet in öffentlicher Sitzung am Donnerstag, 26. April. scho

© volksfreund.de | Alle Rechte vorbehalten